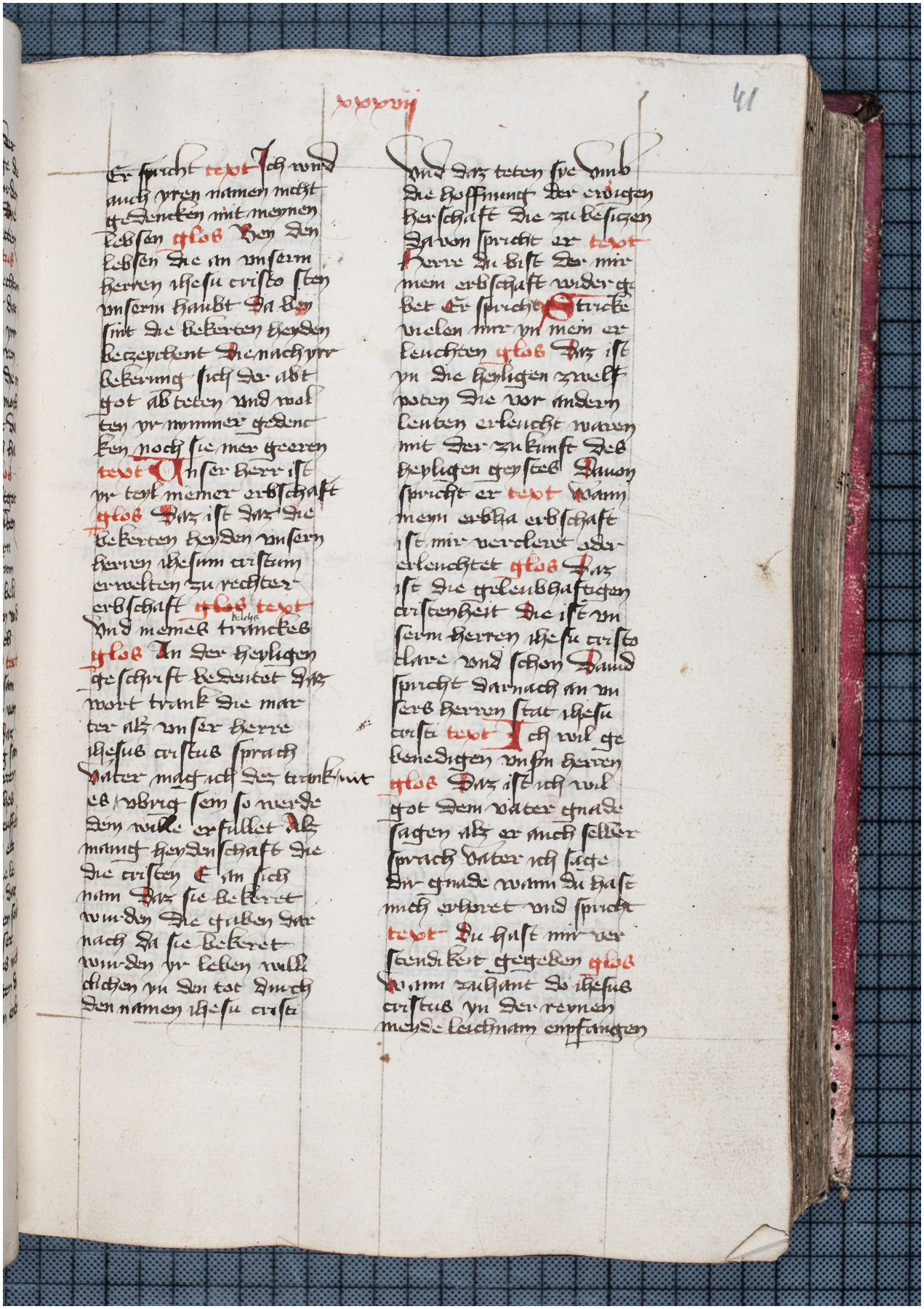
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



41

Er spricht text Ich wird
auch yren namen nicht
gedenken mit meinen
lebsen glos Von den
lebsen die im unserm
herren ihesu cristo sten
unserm haubt Da von
sint die bekerten heyden
bezeichent Die nach yrr
bekerung sich der abt
got abtetten und wol
ten yr nimmer gedenc
ken noch sie mer geeren
text Unser herr ist
yr teil meiner erbschaft
glos Dirz ist dirz die
bekerten heyden unsern
herren ihesum cristum
erwelten zu rechter
erbschaft glos text
Und meinen trinckes
glos An der heyligen
geschrift bedeutet dirz
wort trank die mar
ter als unser herre
ihesus cristus sprach
Vater mag ich der trank nit
es vbrig sein so werde
dein wille erfullet Als
manich heydenschaft die
die cristen e im sich
nim dirz sie bekeret
wurden die gelben dar
nach da sie bekeret
wurden yr leben willi
clichen in den tot durch
den namen ihesu cristi

und dirz teten sie umb
die hoffnung der ewigen
herschaft die zu besigen
davon spricht er text
Herre du bist der mir
mein erbschaft wider ge
bet Er spricht Stricke
vielen mir in mein er
leuchten glos Dirz ist
in die heyligen zwelf
poten die vor andern
leuten erleuchtet waren
mit der zukunft des
heyligen geystes Davon
spricht er text Warm
mein erbtia erbschafte
ist mir verclert oder
erleuchtet glos Dirz
ist die geleubhafticken
cristenheit die ist un
serm herren ihesu cristo
klare und schon David
spricht darnach im un
serm herren stat ihesu
cristi text Ich wil ge
benedigen unsn herren
glos Dirz ist ich wil
got dem vater gnade
sagen als er mich selber
sprich Vater ich sage
dir gnade warm du hast
mich erhoret und spricht
text Du hast mir ver
standiket geteilen glos
Warm zuhant do ihesus
cristus in der reinen
mede leichnam empfangen